

in Gegenwart über die Verhandlung, da auf diese...

Verhandlung der Urbanitätsvereine...

den in gewohnter Weise...

te früh mit der Ungarn...

ur morgen stattfindenden...

galtlich des Schwelgers...

den beiden Häusern...

der Oberhaus-Präsident...

den in Aussicht stellt...

der am 1. d. M. in...

den im Frieden vor...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

den in Aussicht stellt...

Paris, 27. Oktober, Abends. Aus Chiffelburg ist hier die Nach...

Paris, 28. Oktober. In der Rede bei dem gestrigen Empfange...

Ich bin kein Parteimann, ich bin ein Franzose, damit beauftragt...

dem Lande beizubringen, aber ich habe sie in Ver...

wird nicht in meinen Händen, noch durch irgend eine Handlung mei...

nerseits zu Grunde gehen. Das Vertrauen aber, das die Republik Me...

ren einflößt, erhebt sich von Seite der Republikaner eine energische S...

Die Union meldet, der Graf von Chambord werde am 7. No...

Suarez, 28. Oktober. Offenbar ist mit seinem ersten Schritte...

h. zusammenritt, im Namen eines Zweigkomitees der Obligationen-Inhaber...

Suarez, 29. Oktober. Die Kammer wurde heute vom Fürsten...

eröffnet. Die Thronrede verspricht diese Vorlagen zur Verbesserung...

sämtlicher Verwaltungszweige, ferner die Vorlage einer Telegraphen-Con...

vention mit Oesterreich und einer Postconvention mit Rußland. Sämmt...

liche Acten über die Eisenbahnfrage sollen der Kammer vorgelegt werden.

Aus der Hermannstädter Stadtrepräsentanz. Hermannstadt, 31. Oktober.

War es eine Folge des Circulardemontioriums, oder die Verheerung...

der im § 13 der Geschäftsordnung enthaltenen Bestimmung, wonach Com...

munitätsmitglieder, welche nach dreimaligem Nichterscheinen in der Sitzung...

vom Präsidium an ihre Nichterwartung, in ihrem Fernbleiben von den...

Sitzungen verharren, so anzusehen sind, als haben sie auf ihr Mandat ver...

zichtet, — war es jene Folge, oder diese Verheerung, welche unsere Städte...

väter bewegt, gestern zahlreicher als sonst zu erscheinen? Wir sind keine...

Niederprüfer, um das ergründet zu können und begnügen uns zu constat...

iren, daß dießmal Viele da waren, die wir sonst nicht sahen.

Worüber, Baron Debus, deutete bei Eröffnung der Sitzung...

auf den leider wieder eingetretenen jüngsten Fall der Beschlußunfähigkeit...

hin, wodurch er endlich in die Nothwendigkeit versetzt gewesen, den Mit...

gliedern des §. 13 in Erinnerung zu bringen; der Anlaß hierzu wäre auch...

schon früher geboten gewesen, allein berücksichtigend, daß es angezeigt sei...

dieses äußerste Mittel nur sparsam anzuwenden, habe er zu bemerken im...

außersten Falle aus Grund der ihm obliegenden Pflicht jetzt seine Zustim...

men müssen; schließlich ersucht Vorsther die Mitglieder, die Ursache ihres...

Fernbleibens in Hinblick auf dem Rücken des jeweiligen Sitzungsprogram...

mes andeuten und dasselbe sobald auf dem Rathaus beim Communica...

tärsactuar oder beim Präsidium abgeben lassen zu wollen.

Ueber Einladung des Präsidiums werden hierauf unter Namensauf...

ruf die Stimmgabel zur Wahl der Mitglieder des im Sinne des befristeten...

Agarsakaus einzusetzenden Grundbesitzer-Ausschusses abgegeben — und mit...

zur Tragung von Bequartierungslasten herangezogen werden, da weder die...

Unterbringung des k. k. Militärs, noch die der Honveds ausschließliche Pflicht...

der Städte, sondern eine Pflicht des ganzen Landes ist.

3. Sei an das hohe k. ung. Landesvertheidigungsmministerium die...

Bitte zu stellen, Hochdasselbe wolle mit Rücksicht darauf, daß die Städte...

formulare nicht mehr in der Lage sei, die benöthigt werdenden Unterkünfte...

beizubringen, dann mit Rücksicht darauf, daß die Mittel der Commune es...

durchaus nicht erlauben, aus Eigemem eine Kaserne zu erbauen, genehm...

igen, beziehungsweise beim hohen ungarischen Reichstag erwirken, daß in...

Hermannstadt eine Kaserne aus Staatsmitteln erbaut werde, welche genügen...

den Raum biete, nicht nur die ständige Honvedgarison und die damit...

verbundenen Lehr- und sonstigen Abtheilungen, sondern auch mindestens...

einen Theil der alljährlich zur Werbung einzubehaltenden Mannschafft zu...

4. Wolle die löbl. Stadtkommunität beschließen, daß gleichzeitig dem...

k. Ministerium erklärt werde, die Commune sei bereit, zum Baue der...

Honvedkaserne eine entsprechende Bauarea unentgeltlich auf immer...

währande Zeiten zu überlassen.

5. Sei der löbl. Magistrat zu ersuchen, dahin zu wirken, daß in...

Hinblick alle Anforderungen wegen Vertheilung von Unterkünften, insbe...

sondere diese nicht den Landgemeinden zugewendet werden, sowohl von Seite...

des k. k. Militärs als auch Honved-Commandos rechtzeitig bekannt...

gegeben werden, widrigenfalls die Commune Hermannstadt nicht in der...

Lage sein wird, den gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Sämmtliche Anträge werden ohne Debatte angenommen.

Schöcherer bringt zum Vortrage eine weitere Zuschrift des...

Magistrats wegen Ueberlassung eines Grundes für den Bau einer Honveds...

kaserne.

Die Zuschrift wird mit Rücksicht darauf, daß der Gegenstand derselben...

durch die sorben gefaßten Beschlüsse erledigt erscheint, zur Kenntniß...

genommen.

Derselbe referirt über die Verlängerung des Miethevertrages wegen...

weiterer Vertheilung des Baron Bruckenthal'schen Meierhofes zu Unter...

kunftswegen für die Artillerie. Die Verlängerung wird genehmigt.

Derselbe berichtet, daß das Ministerium des Innern den auf die...

Erteilung der eigenen städtischen Reichsarchivale gestifteten Communica...

tion dieser Stelle. Nach einer kurzen, von Bruckner wegen Formu...

lierung des Concursbeschlusses angeregten Debatte, während welcher Bajer...

und der Referent das Wort genommen, wird der ursprüngliche Antrag des...

Berichterstatters unversändert angenommen.

zurück. Es werden je 15 fl. für einen Stadtschneid auf den Monat...

bewilligt.

Derselbe bringt zum Vortrage das Ansuchen des gewissenhaftigen städtischen...

Bequartungsbesorgeres Fleischer um einen Obdachgehalt aus der Städte...

kassa. Der Ausschuss beantragt die Abweisung des Ansuchens. Carl...

Müller beantragt, 100 fl. ein für alle Mal als Abfindung zu bewill...

igen. — Bajer plaidirt für die Bewilligung monatlicher 5 fl. —...

Engber und Hufnagel sprechen für den Antrag Müller's, —...

Ditto stimmt dem Antrage Bajer's zu. Bei der Abstimmung wird der...

Antrag Bajer's angenommen.

Die mit der Sichtung und Zahlung der zur Wahl des Grundbesitzer...

Ausschusses abgegebenen Stimmgabel entsendende Commission berichtet, daß...

79 Stimmgabel abgegeben und gewählt wurden: Baron Debus, Michael...

Schöcherer, Job. G. Gebel, Samuel Lisch, Daniel Mejer jun., Josef...

Schöcherer, Franzott Binder, Samuel Reiner, Baron Bruckenthal, Georg Miltz,

Carl Penzich.

Söllner referirt über das Anerbieten des Andreas Wagner zur...

Reparatur der städtischen Beleuchtungs-Reservoiren um 420 fl. — Das...

Offert wird angenommen.

Wilhelm v. Hochmeister trägt vor den Antrag der Liquidirungs...

Commission auf Abschreibung einer aus Anlaß der Reinigung des Canales...

zur Entwässerung der Lagarethwiege erwachsenen Forderung von 503 fl....

38 fl. an die anrainenden Grundbesitzer. Die Abschreibung wird genehm...

igt, zugleich erklärt, daß die hinterrückige Reinigung des besagten Canales...

nicht der Stadtgemeinde, sondern den anrainenden Grundbesitzern obliege.

Das Ansuchen der gr. k. k. Kirchengemeinde um Entlohnung von...

80,000 Mauerriegeln wird, da die Stadt überhaupt keine Ziegel zur...

Verfügung hat, abschlägig beschieden.

Nach der Mittheilung, daß am 5. November im Bransch 30 ge...

fällige Eichenkämme verkauft werden, wozu von Seite der Communität 2...

Legitimations-Commissäre zu entsenden sind, wurde die Sitzung geschlossen.

Local- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 1. November.

— (Drlather Stilleben.) Unlänglich saßen — wie man...

und mittheilt — die Werkführer der Drlather Rankwollenfabrik mit dem...

Werkführer eines andern dortigen industriellen Etablissements im Drlather...

Bräuhaus und unterhielten sich bei einigen Gläsern Bier über verschiedene...

Gegenstände. Es gelangte unter Anderem auch eine Frage zur Erörterung,

über welche die beiden Fabrikparteien verschiedener Ansicht waren; hierüber...

ward der Mann des letztgenannten Etablissements gar entrüstet und drohte...

den Reuten der erstgenannten Fabrik mit seiner alldaligen Rache. Die...

Bedrohungen hielten dieß nicht für ernst. Als sie aber das Bräuhaus verließen...

wurden sie von den mittlerweile beschickten Arbeitern ihres Ogners...

überfallen und in arger Weise thätlich mißhandelt. Einer der beiden Werk...

führer soll halb todt auf dem Blase liegen geblieben sein, der Andere erhielt...

mit einem Bajonette eine Stichwunde. Die strafgerichtliche Anzeige über...

diesen Fall ist bereits erlattet worden. — Nach alledem scheint Drlath eine...

recht gemüthliche Gegend zu sein.

— Besonders seiner Wein ist huer in Siebenbürgen...

gewachsen. Er gehörit zur Gattung jener berühmten ungarischen „Anquill...

lionsweine“, welche die Sträflinge, die ihn genossen haben, zur Ver...

weissung und schließlich zum Bekanntheit treiben. Im „M. P.“ lesen wir...

dießbezüglich folgenden Dialog, welcher der Aufmerksamkeit der Lesers, die...

bei den nächsten Wahlen reüssiren wollen, nicht genug empfohlen werden...

kann: — „Ist die Weinlese bei Euch zu Ende?“ — Ja und ich habe...

auch einen Wein bekommen, dessen jeder Eimer zumindst 50 fl. werth ist.“

— „Na, das ist aber doch ein wenig zu hoch gegriffen, Nachbar!“

— „Gewiß nicht und er kann auch noch mehr werth sein, wenn man ihn...

nur zur rechten Zeit in Gebrauch nimmt.“ — „Ja, wie denn?“

— „Wirst Du, ich warte mit diesem Weine bis zur nächsten Abgeordneten...

wahl und dann verkaufe ich ihn als Korbeswein. Wenn man dann be...

wirken will, daß die Gegenpartei auf dem Wahlplatze nicht erscheine, dann...

genügt es, jeden Mann ein Seitel dieses Weines austrinken zu lassen.

Ich sage Dir, die Leute, welche diesen Wein getrunken haben, vertheilen...

sich in die entgegenstehenden Winkel der Welt, so daß man sie zwei Wochen...

lang suchen muß, bis man sie findet. Siehst Du jetzt! Wenn die Can...

didatoren das erfahren, dann habe ich nicht Tausend genug, um das viele...

Geld einzusackeln, welches man für meinen Wein bezahlet wird.“

Geschäfts-Bericht.

Hermannstadt, 31. Oktober.

Seute war endlich einmal unter Blag mit Cerealien gut und ergebnis befrucht...

abwohl sich jedoch unsere Väter kein Recht sehr zurückhalten verließen, so geben...

noch die hohen Forderungen für Weizen sehr schwer rückgängig, wir haben jedoch die...

besten Aussichten, daß sich in kürzlicher Zeit die Sache ändern wird, denn es sind...

bereits größere Partien aus Rumänien thätig effectuirt, welche schon eingelangt, die...

Waare ist in jeder Beziehung zurverfügung, sowohl in Preis, als auch in Quantität,

Quantitäten sollen dort am Lager liegen, aber wir müssen leider berichten, daß...

wegen Mangel an Communications-Verbindungen, und bei den grundlosten schlechten...

Strassen, der Transport sehr erschwert, und beinahe unmöglich gemacht ist, also mit...

langen Worten gesagt, das Produkt liegt und ruht der Aie, und uns könnte gelosten...

werden, aber wegen Mangel an Transportsmitteln vertheilt der gute Weine.

Ferner haben wir auch Hoffnung aus der Rumänischer Gegend baldig größere...

Sendungen Weizen zu erhalten, diese Quelle ist jedenfalls besonders auf Qualität er...

wünschlicher, und der Transport leichter, aber gelosten mehr werden. — Denn die Con...

sumtion steigert sich bei uns von Tag zu Tag immer höher. Tausende Gentner Mehl...

werden fortwährend eingeführt, und an einem nur mittelmäßigen Wochenmarke kommen...

doch circa 6 bis 800 Rüböl Weizenorten zum Plaze, und werden auch noch abgeleht,

und doch ungedeckter Bedarf — und überpaunt hohe Preise, — an anbertheilten...

Röthen, außer Hülsenfrüchten, haben wir zwar auch keinen Ueberfluß, — aber auch...

keinen Mangel.

Wein ist und bleibt theuer, heute wurde doch mit 1 fl. und auch darüber bessere...

Qualität der Siebenb. Eimer gezahlt. — Nur mit Rüböl sind wir überflüht,

Preis von 10 fl. bis 17 fl. beste Qualität das Pfund.

Witterung sehr günstig; ein warmer Regen für die angebauten Felder er...

wünscht.

Heute Mittwoch den 1. November 1871:

CONCERT-SOIRÉE

Johann Heidenbach'schen Sertetts

in der neuen Winterhalle

der Drlather Bräuhausgesellschaft (Gertlich'scher Garten.)

Anfang halb 5 Uhr.

Stadt-Theater in Hermannstadt.

Heute Mittwoch den 1. November:

Erste Vorstellung des

E. BOSCO,

einziger Sohn des weltberühmten E. Bosco, unter Begleitung des

Medium Dante.

Fremdenliste.

Angelommen am 31. Oktober:

Römischer Kaiser, Carl Hollmann, Reichenber, aus Wien; Ferdinand

Lang, Reichenber, aus Pest; L. Löffel, Kaufmann, aus Kronstadt; Sigmund Galesch

Reichenber, aus Wien; Samuel Pollat, Reichenber, aus Pest.

Mediatischer Hof, Nathan Reiner, Handelsmann, aus Pest.

Der gestrige telegraphische Wiener Cours ist bis zum Schluß

des Blattes nicht eingetroffen.

Erledigungen.

Sz. 23.079.2885 1871.

Pályázat.

A nagy-szebeni pénzügyigazgatóság kerületében egy pénzügyi szemlési allomás napi 1 frt. 30 krnyi zsoldal, 50 frnyi évi ruházati és 7 frnyi évi agynemu járandósággal üresedésbe jött.

Ezen állomást elnyerni kívánók tanulmányaik, nyelvismeretük, eddigi foglalkozásuk és képességek kimutatása mellett három hét alatt a nevezett pénzügyigazgatóságnál az ebbeli folyamódványokat nyújtsák be.

Nagy-Szeben, 1871. October hó 20-án.

Fr. 3. 26 1871.

Concurs

Zur Besetzung der abermalig erledigten zweiten Lehrerstelle in Magareit, Schenker Kirchenbezirk, womit ein Einkommen von 15 Kubel Brodfrucht, 15 Kubel Safer, 25 Prädenden, 25 Brode, Sabbathalien, nebst freier Wohnung und Beheizung verbunden ist, wird der Concurs bis 12. November d. J., 12 Uhr Mittags, eröffnet.

Magareit, am 25. October 1871.

Das evang. Presbyterium A. B.

Reitationen.

3. 8364/1871.

Kundmachung.

Den 5. November d. J., von Vermittag 9 Uhr angefangen, wird im Stadtwalde Branisch, hinter Hahnbach, der Verkauf von 30 gefallenen Eichenbäumen im Reitationenwege vorgenommen werden.

Welches mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird, daß der Erstegebotpreis gleich bei der Reitation zu erlegen ist.

Hermannstadt, am 27. October 1871.

Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

Sz. 25.743.1300 1871.

A fogyasztási adó haszonbérletének árverése.

(A magyar törvényhozás által jövőben netán meghatározandó változtatások fenntartása mellett.)

A nagy-szebeni magy. kir. pénzügyi igazgatóság által ezennel közhírré tételik: miszerint a bornak és husnak elhasználásától járó fogyasztási adónak Szász-Sebes községében az árszabályzat III. osztálya alapján beszedése évi évre, az az 1872-ki Jánár 1-től 1872-ik évi December végéig, vagy három egymás után következő évre, vagy pedig halogatlagos megújítás fenntartásával egy évre nyilvános árverés útján haszonbérbe adatik.

A bérleti kívánóknak magok alkalmazása végett előlegesen következők adának tudtul:

1. Az árverés 1871. November 23-án, 9 órákor délelőtt a magy. kir. pénzügyi biztosságnál Szász-Sebesen fog történni, s ha a tárgyalás az nap be nem fejezethetnek, a meghatározandó s az árverésnél tudtul adandó időben folytatattani.

2. A kikiáltási ár a bornak elhasználásától járó fogyasztási adóra nézve 1812 frnyi évi összegben és a husnak elhasználásától járó fogyasztási adóra nézve 1613 frnyi összegben tehát összesen 3425 frt. határozatik meg.

3. A kik az árverésben részt akarnak venni, kötelesek a kikiáltási ár tized részével felérő összeget 342 frt. 50 kr. készpénzben, vagy magy. kir. állampapírokkal, melyek a fennálló szabályok szerint számítottak és vételnek be, vagy fekvő biztositékban, bántapénzül, az árverés kezdete előtt az árverési biztosságnak átadni.

4. Írásbeli ajánlatok is elfogadhatnak. Ezen írásbeli ajánlatok az árverés előtt a magy. kir. pénzügyi biztosságnak folyó évi November 22-keig lepecsételve átadandók.

5. A bérleti feltételek a nagy-szebeni magy. kir. pénzügyigazgatóságnál, valamint a szász-sebesi pénzügyi biztosságnál a szokásos hivatalos órák alatt, az árverés előtt megtekinthetők s azok az árverés alkalmával a bérleti kívánóknak felfognak olvastatni.

Nagy-Szeben, 1871. October hó 24-án.

A magy. kir. pénzügy-igazgatóságtól.

Aentliche Verlautbarungen.

Kundmachungen.

Vom Districtsgerichte in Fogarasch, daß der über das Vermögen des Franz Kraval verhängt Concurs aufgehoben wurde.

Vom Schöffengericht, daß der über das Vermögen der hiesigen Kaufleute Jakob Komulowitz und Johann Gecovit eröffnete Concurs aufgehoben wurde.

Bahnarzt C. Zinz,

Wiesengasse No. 196.

Metall- und Holzjärge,

alle Gattungen Kreuze, Heberthan, Schlafrocke, Zargenverzierungen zu den billigsten Preisen bei

Josef Connerth.

Bau- und Möbelfächler,

Elisabethgasse No. 702.

3-3

G i e n,

1000 fl. ö. W.

200 Stück, werden am 15. November d. J. im Walde der evang. Kirche zu Burgberg auf dem Stamme verkauft.

gegen hypothetische Sicherstellung sind sogleich zu vergeben. Näheres bei der Redaction dieses Blattes zu erfragen.

Nachricht.

Mit einem sorgfältig selbstgewählten und reichhaltig gut assortirten Lager in den neuesten und beliebtesten Modestoffen,

als auch allen übrigen, in das Manufacturfach schlagenden Artikeln für die

Herbst- und Winter-Saison

von Wien zurückgekehrt, bin ich so frei, ein hochverehrtes p. t. Publikum zur gefälligen Ansichtnahme derselben hiermit höflich einzuladen, und hoffe, nachdem ich keine Mühe gescheut, allen gerechten Anforderungen und jedem Geschmack genügend entsprechen zu können, um geneigten Zuspruch.

Hermannstadt, großer Platz.

Hochachtungsbell

Friedrich Baumann.

Ein tauglicher Lehrling oder Practicant wird aufgenommen.

„Aus der Gesellschaft“

Am 5. November erscheint in Wien die erste Nummer des neuen Wochenblattes:

„Aus der Gesellschaft“

„Aus der Gesellschaft“

Eigentümer und Herausgeber: Emmerich Engel und F. Gross.

Das neue Journal wird enthalten: Wiener Feuilleton-Chronik, Theater- und Musikbriefe, Novellen, sociale und religiöse Betrachtungen, volkswirtschaftliche Artikel, über Bank-, Handels-, Eisenbahn-, Dampfmaschinenwesen und alle in diese Fächer einschlägigen Vorkommnisse, Originalnotizen vom a. h. Hofe und aus der Gesellschaft, Vereinsmittheilungen, Communales, Medeberrichte, Literaturkritik, poetische Beiträge, technische und fachwissenschaftliche Nachrichten, Annunotizen, Pariser Chronik, Londoner Chronik, Cartouren aus Pest, Graz, Brünn, Dresden, Berlin, Leipzig u. s. w., Porträts hervorragender Persönlichkeiten, Reisebilder, Wünsche und Beschwörungen, humoristische und satirische Beiträge, durchwegs von Schriftstellern und Artisten ersten Ranges.

Zu den hervorragenden Mitarbeitern unseres Blattes gehören: Alois Anton, Berthold Auerbach, N. Beck, O. F. Berg, L. Bowitzsch, Robert Byr, Cajetan Cerri, Ada Christen, C. A. Dempwolf in München, Drammor in Paris, Leopold Feldmann, Ludwig Foglar, Ludwig August Frankel, Wilhelm Frey, Theodor Gassmann, Emanuel Geibel, Friedrich Gerstaecker, M. A. Grandjean, Martin Greif, F. Gross, Carl Gründorf, E. Gruber, Carl Gutzkow, F. W. Hackländer, J. Hesky, Paul Heyse, Max Hübnersz, Leop. Kompert, Emil Kuh, Ferdinand Kürnbeger, Anton Langer, Carl Lindner, Hermann Lingg, Hieronymus Lora, Friedrich Marx, Eduard Mauthner, Alfred Meissner, S. H. Mosenthal, Louise Otto, Betty Paoli, Louise Mühlbach, Murad Effendi, Julius Pedersohn, Ferdinand von Saar, V. K. Sembrera, H. A. Schaufert, Sigmund Schlesinger, August Silberstein, Graf E. Stadion, Baron Stifft, J. S. Tauber, J. D. H. Temme, Albert Trager, E. M. Vacano, Hans Wachenhansen, Richard Wagner, Feodor Wohl, Oskar Welten, Josef Welten, Grün Wickenburg-Almasy, Adolf Wilbrandt, F. Zell.

Probennummern auf Wunsch gratis.

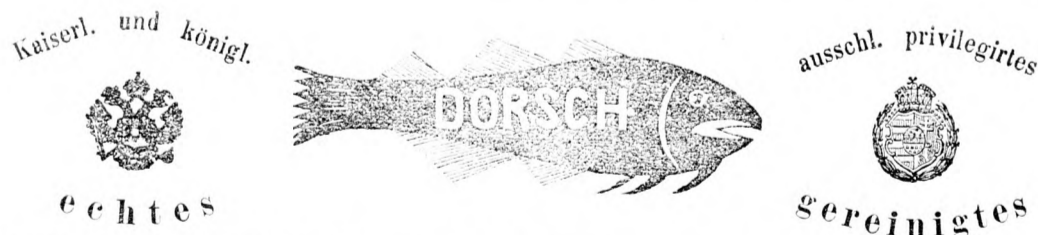
Abonnements-Bedingungen: Ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

„Aus der Gesellschaft“

Die Administration des Wochenblattes: „Aus der Gesellschaft“, Wien, I., Augustinerstrasse Nr. 8.

„Aus der Gesellschaft“

Bis jetzt unübertroffen!



LEBERTHRAN-OEL

von Wilhelm Maager in Wien.

Das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungen-Leiden, gegen Skropheln, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — die Flasche à 1 fl. — entweder in meiner Fabriks-Niederlage: Wien, Bäckerstrasse Nr. 12, oder in den renomirtesten Apotheken und Specereihandlungen der Monarchie echt zu bekommen, so unter andern bei folgenden Firmen:

In Hermannstadt: Carl Jikely, Apotheker; — Fogarasch: Joh. P. Hermann, Apotheker; — Karlsburg: Sigm. v. Mihelyes, Apotheker; — Klausenburg: Carl Binder, J. Wolff, Jos. Engel, Apotheker; — Kronstadt: Ferdinand Jekelius, Carl Zell, Eduard Kugler, Eduard Fabik, Apotheker; S. C. Köhler, Demeter Eremias, Kaufleute; — Maros-Vásárhely: Carl Jeney, Apotheker; Max Bucher, Kaufmann; — Reussmarkt: C. F. Schimmert, Apotheker; — Schässburg: J. B. Misesbacher & Söhne, J. B. Teutsch, Kaufleute; — Szász-Régen: Ferd. Czoppell, Apotheker.

Zür das photographisch-artistische Atelier des Professors Carl Koller in Bistritz wird

ein Gehilfe

gesucht. Bewerber wollen sich direct an die genannte Adresse wenden.

Allerneueste grossartige, von hoher Regierung genehmigte, garantirte und durch bedigte Notare vollzogene

Geld-Verloosung,

in 7 Abtheilungen, welche am 20. December 1871 gezogen wird und in welcher folgende Gewinne in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen, als:

250000 Mk.

1 à 150.000	5 à 10.000
1 à 100.000	5 à 8.000
1 à 50.000	7 à 6.000
1 à 40.000	21 à 5.000
1 à 30.000	4 à 4.000
2 à 20.000	36 à 3.000
3 à 15.000	102 à 2.000
4 à 12.000	6 à 1.500
1 à 11.000	206 à 1.000

und 28.225 mit 500, 200, 110, 100 Mark u. s. w.

1 ganzes Original-Loos kostet 4 Gulden

1 halbes " " 2 " "

1 viertel " " 1 " "

Zu dieser günstigen Geldverloosung empfehlen wir unter der weltbekannten Devise:

Wo gewinnt man vieles Geld? Bei Gebrüder Lilienfeld!

zum geneigten Glücksversuch unser Geschäft bestens, denn unter obiger Devise wurden schon häufig die grössten Haupttreffer zu Theil.

Gegen Einzahlung des Betrages führen wir Aufträge selbst nach den entferntesten Gegenden aus und senden die amtliche Gewinnliste sofort nach der Entscheidung zu.

Die Gewinne werden in Gold oder Silber an allen Plätzen ausbezahlt.

Wiederverkäufer erhalten Provision. Jedoch müssen sich solche eines rechtlichen Namens zu erfreuen haben.

Prospecte zur gefälligen Ansicht gratis.

Referenzen über unsere Firma ertheilt jeder Hamburger Kaufmann.

Man wende sich vertrauensvoll an

Gebr. Lilienfeld,

Bank- und Staatspapiere-Geschäft, Hamburg.

Unentgeltliche Auskunft über sämtliche Staatslose.

1-14

Lotto-Ziehung in Hermannstadt

am 31. October 1871:

3, 45, 46, 65, 81.

Die nächsten Ziehungen sind am 15. u. 29. November 1871.

Hermannstädter Marktpreis

(in österr. Währung) am 31. October 1871.

Item	Besten	Mittlerer	Weniger
der Verkaufsartikel.	fl./fr.	fl./fr.	fl./fr.
Weizen	7 73	7 20	6 67
Halbfrucht	6 27	6	5 73
Korn	5 20	5	4 80
Gerste	2 27	2 13	2
Safer	5		
Kukuruz	3 20		
Erbsen			
Die nieder-österreichische Maß			
Erbsen	32		
Linzen	32		
Hohnen	20		
Hirse	32		
Centner Heu gebundenes	1 25		
" ungebundenes	1 20		
" Stroh, Lager	90		
" Streu	80		
Die n.-öfl. Klaster hartes Holz	12		
2.-öfl. Pfund Hirschfleisch	17		
" " " " "	36		

Er sei n... in Ansehn... Sonntags täglich... 5 fl., ein Monat 80... Mit... Postversendung... Im Inland: halbjährig 7 fl. vier... jährlich 8 fl. 50 kr. Im Ausland: vierteljährig 4 fl. 50... Redakteur und... Th. Steinhaufen... Filial-Abonnements... in Mühlbach bei Per... Nr. 261.

Die W. 3... welche die Minister... Sectionschef mit der... gethan mit dem W... Dieser Verfügung... für wenige Tage be... begriffen ist. Wenn nicht all... Grafen Andrássy und... am Sonntag beim 5... schiedenen Schritt na... an den Namen, we... punkte geben könnten... daß das neue Kabin... Glam-Martini's sein... ersten, unter dem er... Zielpunkte seiner Pol... Status quo sein, we... aber, ohne den Re... derselben an den Ven... der neuen Minister... anderen Verßen am... wart selbst drängte... der Krise, da es... schäfte profferisch fo... auch schon im Hinbl... gegenseitige Oppositio... bald einer festen Han... in das ruhige Bett u... Die wir ersab... Landtag noch nicht a... der ersten Akte der... Ueber die peris... kleiner Monteur, das... licht auf der Gemä... die er erlegen wollte... biblische Bild von A... nur ein Reich schlichte... vertragen, möglich, da... Eingigen, die ihm... Vaterlandlose werde... kalabischen Fraktion... Glam-Martini's ge... Stuttgart so gerne a... er eines guten Willk... Im ungarischen... eine ungefähliche In... fügen Hofe eingebrac... er noch gesprochen, i... in folgender treffende... befragt worden wäre... äußern können, als G... Ansgleicheoperat, wel... Continuität, die Paris

Gine... Es war die G... als erwartet, auf den... zögern auf der Sch... Mädchenbild, resig u... quanten Zug um de... auf den Dntel und b... als wenn ein Kanone... war eine förmliche T... Zeit wieder und eite... Sie sind es, jungen Mädchen und... Mein Gott, an... angekommen, als wie... Behüte, ganz... Sie sich ganz wie zu... Lieber Dank! an das Sopha gefüb... bekannt zu machen... Das ist rich... Herrn Heinrich von... also, meine liebend... Miß Sarah r... während das junge M... Ich freue mi... ste, aber ungefäh... heute recht hübsches

Handwritten signature: Müller-Kaaspa